

# Jahresbericht 2013

Der **Januar** begann mit einer Vorstandssitzung und mit ganz viel Tanzen für die Kinder und die Jugendlichen zur Vorbereitung des Fastnachtsprogramms. Der Indianertanz machte dabei besonders viel Spaß. Zum Monatsende war die erste Vereinsversammlung zur gemeinsamen Absprache und Planung.

Auch im **Februar** wurde noch tüchtig getanzt und gemeinsam gingen die Kinder und Jugendlichen Zampern. Sport und Spiel war ebenfalls im Angebot, denn immer nur tanzen ist ja langweilig. Es wurde ein großer Kinderfasching gefeiert mit vielen gebackenen Eierplinsen, Spaß mit Clown Dodo und seiner Lady Lilli, bunten Luftballons und vielen Spielen. Viel Mühe gaben sich alle beim Auftritt zum Fastnachtsprogramm und anschließend durften die Erwachsenen weiter feiern und die Jüngsten spazierten in unseren Vereinsraum zur Kindernacht mit Cordi.



Im **März** war Osterbasteln und natürlich das traditionelle Osterfeuer mit Stockbrotessen dran. Im Vereinsraum wurden einen Nachmittag lang verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt. Am 20. März fand die Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder mit Jahresrückblick sowie Geschäfts- und Finanzbericht statt. Weiterhin wurden sie wichtigsten Vorhaben für das Jahr beschlossen.

Im **April** konnte mit Hilfe von Fördermitteln ein neues Medienprojekt gestartet werden und die entsprechende Technik, ein Schnitt- PC und Zubehör wurden dazu angeschafft. Kinderkino und ein reiner Mädchenkinoabend waren im Angebot und viele kamen auch zum Pizzaback - Nachmittag und Sportspielen in der Turnhalle. In der Vereinsversammlung zum Monatsende wurde der Projektstart ausgewertet und die nächsten Angebote geplant.

Das schöne Wetter im **Mai** ließ oft Treffen auf dem Spielplatz zu, aber auch gemeinsame Gesellschaftsspiele, Fotos bearbeiten am PC und Basteln zum Muttertag stand auf dem Programm. Auch im Mai gab es zum Monatsende eine Vereinsversammlung zur Auswertung und Planung der nächsten Aktionen.

Der **Juni** begann mit einer Aktion des Jugendclubs. Die Jugendlichen luden alle Kinder ein zur Schatzsuche und auch die Eltern waren willkommen. Es wurden Ballspiele angeboten und gegrillt. Das es anfang zu regnen war zwar nicht schön, brachte dem Spaß aber keinen Abbruch. Jedenfalls haben sich die Kinder für nächstes Jahr wieder eine Schatzsuche gewünscht. Es gab auch einen Spielspaßnachmittag zum Ferienbeginn, gemeinsam mit den Kindern von ArTaS, die zu Gast in unserer Turnhalle waren.



Ein Indianerworkshop in den Ferien ließ einen großen Marterpfahl für das Indianerfest entstehen. Viele Hände wurden gebraucht um ihn bunt zu gestalten und gemeinsam wurde anschließend ein Indianerfilm angesehen. Im **Juli** kam wieder einmal Ronny mit seinen Eisenbahnen und einen Tag lang wurde die Turnhalle zum Eisenbahnparadies.



Viele Kinder konnten gleichzeitig spielen, rangieren und fahren. Wer Lust hatte kam zum Kinonachmittag um sich den zweiten Teil von Winnetou anzusehen. Das schöne Wetter wurde aber auch genutzt um auf dem Spielplatz zu spielen oder Fußball zu kicken. Der Jugendclub veranstaltete eine Sommerparty. In einer Vorstandssitzung wurden die Überraschungen für die Schulanfänger der Grundschule



liebevoll eingepackt und der Ablauf geplant. Schließlich sollte jeder Schulanfänger Preisträger der KILADO - Verlosung sein. Auch die Bildungsfahrt nach Paris war ein wichtiges Thema.

Im **August** gab es gleich zu Monatsbeginn eine Vereinsversammlung, da so viel geplant und organisiert werden musste. Das Kinder- und Indianerfest zum Stollenreiten sollte ein besonderer Höhepunkt werden. Die verschiedenen Stationen wurden besprochen und aufgeteilt. Es gab Verabredungen untereinander wer was vorbereitend besorgt, baut oder bastelt und allen war klar, es gibt noch viel zu tun. Für die Kinder war wieder Tanzen im Angebot, nicht zuletzt um den Indianertanz noch einmal zu wiederholen. Das Indianerfest selbst war eine tolle Veranstaltung und die vielen Stationen waren gut besucht.

Die gemeinsame Büffelsuche zum Abschluss machte hungrig und so war es toll die Grillwurst im Indianertipi zu essen. Weiter wurden im August gemeinsam gespielt und verschiedenes am Computer ausprobiert. Zum Monatsende gab es eine Kinder- und Jugendversammlung die gut besucht war. Hier wurden vor allem die Bildungsfahrt nach Paris besprochen, der vorbereitende Workshop dazu geplant und Ideen zur weiteren Freizeitgestaltung gesammelt. Der **September** begann mit Angeboten zu Gesellschaftsspielen und Angeboten am PC und einer Vereinsversammlung zur Auswertung des letzten Monats und zur Planung sowie wichtige organisatorische Absprachen zur Parisfahrt. Der Workshop „Paris wir kommen“ für die jugendlichen Teilnehmer wurde organisiert. Die Angebote Kochen, Backen, Sport und Spiel begeisterten viele. Viel Zeit brauchte im September auch die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr zum üben, denn zum Monatsende war Amtsausscheid angesagt.

Im **Oktober** ging es endlich nach Paris. Nach fast einem Jahr Planung wurde zur Umsetzung auch das letzte Preisgeld vom HanseMerkus Kinderschutzpreis dafür eingesetzt. Die Teilnehmer waren gut vorbereitet und unheimlich aufgeregt. Es war eine lange Bustour, doch das umfangreiche Programm und der besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie der Blick vom Eiffelturm werden tolle Erinnerungen bleiben. Der Austausch mit Alex und Tristan, den beiden Franzosen, war sehr interessant.



Viele Fotos wurden gemacht und Mike war hin und wieder mit der Videokamera im Einsatz. So wurden im anschließenden Ferienangebot die vielen Fotos in den Computer gebracht, gesichtet und angefangen zu sortieren. Doch beim Ferienspaß mit Übernachtung gab es noch andere tolle Angebote so dass niemand nur am PC sitzen wollte.



Natürlich gab es auch wieder eine Vereinsversammlung zur Auswertung der Bildungsfahrt Paris und der Herbstferienaktionen sowie zur Planung der Halloweenveranstaltung, die am Monatsende stattfand.

Im **November** gab es gemeinsame Gesellschaftsspiele, das Weihnachtsbasten und das üben für ein Weihnachtsprogramm Die Kinder übten Lieder und Gedichte und die Erwachsenen wählten Rotkäppchen zum Aufführen als Theaterstück. Weihnachtsbacken durfte auch nicht fehlen und die kleinen Bäcker stachen viele Plätzchen aus und verzierten sie sehr geduldig. Nicht alle Plätzchen wurden gleich aufgegessen sondern jeder nahm für Geschwister, Mama und Papa oder Oma und Opa welche mit nach Hause. In der Zeit dazwischen wurde die Turnhalle für Sportspiele genutzt.

Der **Dezember** begann mit dem Glühweinfest am Depot. Für die Kinder gab es Kinderpunsch, Stockbrot und einen Fackelumzug im Dorf. Es wurde noch tüchtig für das Weihnachtsprogramm geübt und die gemeinsame Weihnachtsfeier war gut besucht.



Das Programm des Jahresrückblicks 2013 ist in der Mitgliederzeitschrift "Mitteilungsblatt" erschienen. Die Mitgliederzeitschrift "Mitteilungsblatt" ist ein wichtiges Dokument für die Mitglieder des Vereins. Es enthält Informationen über die Aktivitäten des Vereins, die Mitgliederliste und die Jahresrückblicks. Die Mitgliederzeitschrift "Mitteilungsblatt" ist ein wichtiges Dokument für die Mitglieder des Vereins. Es enthält Informationen über die Aktivitäten des Vereins, die Mitgliederliste und die Jahresrückblicks.